

Projektbeschreibung

(als Anlage zum Förderantrag)

Projekttitle: Naturentdeckerpfad Bodenmais

Antragsteller:

Markt Bodenmais
vertreten durch 1. BGM Joachim Haller
Bahnhofstr. 56
94249 Bodenmais

Gesamtkosten:	237.895,00 € netto, 281.195,05 € brutto
davon 60% Förderung LEADER:	136.737,00 €
Eigenmittel des Antragstellers:	134.458,05 €

LAG: ARBERLAND e.V.

Kurzdarstellung des Projekts:

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

- Das Projekt ist als Einzelprojekt in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Bayerischer Wald, der Grundschule Bodenmais, den Bayer. Staatsforsten sowie der Universität Passau geplant.

Hintergrund

Bildung für nachhaltige Entwicklung, Natur- und Umweltbildung nimmt in unserer heutigen Zeit einen immer größeren Stellenwert ein und ist angesichts der globalen und gesellschaftlichen Veränderungen, die auch regional spürbar sind, von größter Dringlichkeit.

Menschen einen Zugang zur Natur, den natürlichen Lebensgrundlagen, Prozessen, Zusammenhängen und Kreisläufen in der Natur - unserer Lebensumgebung - aufzuzeigen, ist eine Möglichkeit, um nachhaltig verantwortungsvolles Handeln zu beeinflussen.

Aufgrund der zunehmenden Entfremdung, Technologisierung und der zunehmenden Schnelligkeit von Veränderungen in unserer Gesellschaft wird es im Hinblick auf Lebensqualität, psychische und ganzheitliche Gesundheit immer wichtiger, den Menschen - vor allem den jüngeren Generationen - einen realen Zugang, reales Erleben von Natur, Mensch und den Elementen zu ermöglichen.

Dieses Projekt will im Rahmen eines Themenweges, der zum eigenen Erleben und Entdecken animiert, diesen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen begegnen.

Der Bildungsansatz ist unterschwellig; Lernen geschieht indirekt durch Erkenntnisse und Verstehen aufgrund des eigenen Handelns, durch das praktische Erleben, der spielerischen Auseinandersetzung mit den Elementen und der Umwelt. Die deutlich höhere Wirksamkeit dieses Bildungsansatzes ist wissenschaftlich belegt und findet in Schulen und außerschulischen Bildungsangeboten.

ten immer mehr Umsetzung. Gerade in der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung bietet er sich besonders an und verspricht deutlich höhere Erfolgsquoten als klassische textlastige Infotafeln, wie wir sie von Lehrpfaden der vergangenen Generation kennen.

Wegverlauf

Für den Entdecker-Weg wird als Hinweg der bestehende Schlossereck-Wanderweg in Bodenmais verwendet, der Rückweg verläuft als Entdecker-Pfad durch das angrenzende Waldstück (mit bereits erfolgter Genehmigung der Bayer. Staatsforsten) sowie ein kurzes Stück entlang des Wiesenrains unterhalb des bestehenden Forstweges. Die Wegführung ist mit Naturpark Bayer. Wald, Bayer. Staatsforsten und Unterer Naturschutzbehörde abgeklärt.

Projektbestandteile

- Anlegen des Themenwegs als Natur-Entdecker-Pfad: Minimale Wegarbeiten im Waldabschnitt der BaySF - Herstellen eines Entdecker-Pfads
- Bau und Anlage einer „Wasser-Erlebnis-Welt“ am bestehenden Kneippbecken -
 - naturnahe Gestaltung und Aufwertung des Kneippbeckens
 - Anlegen eines Barfussabschnitts
 - Anlegen eines Wasser-Spiel- und Entdeckerplatzes
- Anlegen eines Bohlenwegs durch das feuchte Sumpf- bzw. Wiesengebiet seitlich und unterhalb des Zellbachs (Planung, Erdarbeiten, Aufbau)
- Gestaltung, Konzeption und Erstellung von Erlebnis-Stationen und Inszenierungen entlang des Weges
- Gestaltung, Konzeption und Erstellung (Layout, Inhalt, Druck / Bau) von Infotafeln
- Anschaffung und Aufstellen von Bänken, Liegen, Brotzeit-/Rastplatz
- Gestaltung, Konzeption und Erstellung (Layout, Inhalt, Druck) eines Themenheftes mit Anleitungen zu den Stationen und zum eigenen Naturerleben entlang des Weges
- Anschaffung von dazu gehörigen „Entdecker-Kits“ mit erforderlichen Utensilien zu den Entdecker-Aktionen entlang des Weges zur Ausgabe an Grundschulen in der Region

Umsetzungszeitraum

06/2019 - 05/2020

Eigenleistung

Das Aufstellen der Infotafeln und der Inszenierungen wird vom Markt Bodenmais in Eigenleistung übernommen. Der Eigenanteil des Projektvorhabens wird vom Markt Bodenmais übernommen. Die nachhaltige Pflege und der Unterhalt des Wegs wird vom Markt Bodenmais übernommen und gewährleistet.

Projektbeteiligte

Markt Bodenmais

Naturpark Bayer. Wald

Bayer. Staatsforsten

Projektziele:

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)

Neben der Schaffung einer neuen Freizeitmöglichkeit für Touristen und Einheimische liegt der Fokus beim Naturentdeckerpfad auch auf der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Natur- und Umweltbildung soll dadurch verstärkt ins Bewusstsein der Bevölkerung gelangen. Das Projekt leistet im Hinblick auf Lebensqualität und die psychische und ganzheitliche Gesundheit der Bevölkerung einen wertvollen Beitrag.

Innovative Aspekte des Projekts:

Wesentlicher innovativer Aspekt des Projektes ist der neue Ansatz der Wissensvermittlung, der mit dem Naturentdeckerpfad angewandt wird. Das Erleben ersetzt hier die traditionelle textbasierte Art der Wissensvermittlung.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

Die Umweltbildung und die Bewusstseinsbildung im Hinblick auf die Natur des Bayerischen Waldes sind wesentlicher Bestandteil des Projektes, was zum Umweltschutz und einem breiteren Bewusstsein dafür beiträgt.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Um den demographischen Wandel und Abwanderungstendenzen abzumildern ist ein attraktives Freizeit- und Bildungsangebot notwendig. Zu beidem trägt das Projekt in großem Maße bei.

Bezug des Projekts zum Entwicklungsziel 1 der LES ARBERLAND „Demographie“:

Das Projekt stellt eine Maßnahme zur Anpassung an den demographischen Wandel dar. Mit einem attraktiven Freizeit- und Bildungsangebot können Abwanderungstendenzen vor allem junger Menschen abgemildert werden. Junge Familien und Kinder profitieren besonders vom Projekt.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 2 der LES ARBERLAND „Land-/Forstwirtschaft“:

Das Projekt hat einen neutralen Bezug zu Land- und Forstwirtschaft.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 3 der LES ARBERLAND

„Tourismus“:

Das Projekt bedeutet einen Ausbau des touristischen Angebotes der Region. Ein Schwerpunkt dieses Angebotes ist das Wandern in der Natur, was durch den innovativen Naturentdeckerpfad noch attraktiver wird. Die Region schärft ihr Profil als Naturtourismusregion und etabliert sich weiter als Naherholungsdestination. Der entsprechende Naherholungswert und die aktive Teilhabe Ortsansässiger an den touristischen und damit verbundenen wirtschaftlichen Aktivitäten der Region steigern die Lebensqualität und Anziehungskraft in der Region.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 4 der LES ARBERLAND

„Wirtschaft“:

Das Projekt stärkt die Bildungslandschaft der Region. Die innovative Art der Wissensvermittlung, welche dem Konzept des Pfades zugrunde liegt, stärkt dieses Hauptziel ebenfalls. Zudem trägt das Projekt zur Weiterentwicklung des Gesundheitsstandortes bei, da das Projekt im Hinblick auf Lebensqualität und die physische und ganzheitliche Gesundheit der Bevölkerung einen wertvollen Beitrag leistet.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 5 der LES ARBERLAND

„Umwelt“:

Die Umweltbildung und die Bewusstseinsbildung im Hinblick auf die Natur des Bayerischen Waldes sind wesentlicher Bestandteil des Projektes, was zum Umweltschutz und einem breiteren Bewusstsein dafür beiträgt. Ein Bewusstsein für die Erhaltung und Erlebbarkeit der Umwelt- und Naturlandschaft wird durch das Projekt geschaffen bzw. verstärkt. Dies verbessert das Image der Region als naturverbundene und –bewusste Region.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Das Projekt stellt als innovative Erweiterung des Freizeit- und Bildungsangebotes der Region eine große Bereicherung dar. Ein Leuchtturm hinsichtlich nachhaltiger und zeitgemäßer Umweltbildung mit hohem Wirksamkeitsfaktor entsteht. Die lehrplankonforme inhaltliche Aufbereitung der Themen lässt eine kontinuierliche Nutzung als außerschulische Bildungsstätte für alle Grundschulen im Landkreis zu. Entsprechende Handreichungen für Lehrkräfte werden in Kooperation mit der Universität Passau erstellt.

Einbindung von Bürgern / Vereinen o.ä. in das Projekt:

Bereits bei der Konzeption waren der Schulleiter der Grundschule Bodenmais, der Naturpark Bayer. Wald, die Bayer. Staatsforsten und einheimische Wanderführer maßgeblich mit eingebunden. Diese Zusammenarbeit wird in der Umsetzung und Nutzung fortgeführt werden.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Die Grundschule Bodenmais hat sich als Kooperationspartner für den Entdeckerpfad erklärt. Über die örtliche Grundschule werden alle Grundschulen im Landkreis und evtl. darüber hinaus über dieses außerschulische Bildungsangebot informiert. Eine Vernetzung mit anderen Schulen im Landkreis ist im Verlauf der Umsetzung angestrebt.

Im Rahmen der Umweltbildung und dem Führungsangebot wird der Naturentdeckerpfad in das Programm des Naturparks Bayer. Wald aufgenommen.

Es erfolgt eine Zusammenarbeit mit der Universität Passau in der didaktischen Aufbereitung der Inhalte sowie der Erstellung der Handreichungen für Lehrkräfte. Außerdem wird der Pfad in das touristische Angebot der Region eingebunden.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Die nachhaltige Wirkung wird erzielt über die Erlebnisse und Erfahrungen der Besucher, die im Gedächtnis bleiben. Die Gestaltung der Stationen wird derart attraktiv, dass es zu Fotografien und Posts in den sozialen Medien animiert. Besucher werden aktiv dazu im Begleitmaterial aufgefordert. Je mehr Menschen davon wissen und sich aktiv mit den Themen auseinandersetzen, desto größer wird die Wirkung des Pfades hinsichtlich der Bewusstseinsbildung sein.

Der Unterhalt und die Sicherung der Anlage werden durch den Markt Bodenmais gewährleistet. Der Betrieb wird durch die touristische Vermarktung (Zielgruppe Urlauber), die Vernetzung mit den Schulen (Zielgruppe einheimische Schüler) und der Zusammenarbeit mit dem Naturpark Bayer. Wald und den Bayer. Staatsforsten (Zielgruppe Einheimische, Ausflügler, Vereine, Urlauber) gewährleistet.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

_____.
Datum:

Unterschrift Projektträger